

10 SCHRITTE

BEHANDLUNGSABLAUF FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN: AMBULANTE KOMPLEXVERSORGUNG FÜR SCHWER PSYCHISCH ERKRANKTE ERWACHSENE

PATIENTEN

1

- › Zugang über Überweisung, Empfehlung (z. B. Hausarzt)
- › Auch Direktzugang möglich

TERMIN

2

- › Eingangssprechstunde innerhalb von 7 Tagen zur Prüfung der Versorgungsvoraussetzungen

DIAGNOSTIK

3

- › Beginn der differenzialdiagnostischen Abklärung innerhalb von 7 Werktagen nach Feststellung der Versorgungsvoraussetzungen
- › Psychische, somatische und soziale Diagnostik und Indikationsstellung, wenn nötig interdisziplinäre Abstimmung

LEITUNG

4

- › Bezugssarzt/-psychotherapeut wird festgelegt
- bleibt während der gesamten Versorgung leitend verantwortlich

KOORDINATION

5

- › Delegation durch Bezugssarzt/-psychotherapeut an qualifizierte Fachkraft (z. B. MFA mit Zusatzqualifikation oder Berufserfahrung im Bereich psychischer Erkrankungen)
- › Idealerweise vertraute Person

PLAN

6

- Erstellung des Gesamtbehandlungsplans:
- › Festlegung von Zielen, Maßnahmen und Kriseninterventionsplan
- › Einbezug Patient/-in, sowie aller Hilfen und Bezugspersonen
- › Nennung der koordinierenden Person

BEHANDLUNG

7

- › Bezugssarzt/-psychotherapeut leitet und verantwortet Koordination und Abstimmung der Behandlung
- › Gewährleistung einer stabilen Beziehung zum Patienten

AUSTAUSCH

8

- › Fallbesprechungen aller beteiligten Fachpersonen spätestens 1 Monat nach Erstkontakt, danach mind. 2 Mal pro Quartal
- › Ggf. Einbezug Fachpersonen anderer sozialgesetzlicher Leistungsbereiche und Teilnahme an Hilfekonferenzen

CHECK

9

- › Gesamtbehandlungsplan gilt verbindlich
- › Änderungsbedarf wird durch Bezugssarzt/-psychotherapeut geprüft
- › Halbjährliche Überprüfung der Versorgungsvoraussetzungen inkl. Dokumentation des Ergebnisses und möglicher Änderungen

ZIEL

10

- › Bei Erreichung der Therapieziele oder Versorgungsende erfolgt Überleitung in Regelversorgung
- › Erstellung eines Überleitungsplans mit Informationen zur bisherigen Behandlung



Wiederaufnahme der Komplexversorgung:

Patienten können wiederaufgenommen werden, sofern Voraussetzungen erfüllt sind. Behandlung erfolgt idealerweise wieder durch denselben Netzverbund.



Weitere Infos unter: www.kbv.de/komplexversorgung